

Antrag auf Altersrente

Mitgliedsnummer:

I. ANGABEN ZUR PERSON:

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum:

Anschrift: _____

Telefon: _____

Familienstand: ledig verheiratet verpartnert
 geschieden verwitwet

Tätigkeit: selbständig angestellt oder: _____

Steuerliche Identifikationsnummer:

Wir weisen darauf hin, dass wir gemäß § 22a EStG Rentenbezüge der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen zu melden haben. Den Leistungsempfänger hat der Gesetzgeber verpflichtet, seine Identifikationsnummer mitzuteilen (§§ 22a Abs. 3 EStG).

II. ANGABEN ZUM RENTENBEGINN:

Ich beantrage die Altersrente – frühestens zum Ersten des auf den Antragseingang folgenden Monats - gemäß

- § 17 Abs. 2 frühestens vom vollendeten 60. Lebensjahr, bei Beginn der Mitgliedschaft nach dem 31. Dezember 2010 frühestens vom 62. Lebensjahr an.

Rentenbeginn zum: _____

Von den monatlichen Abschlägen für die vor das 65. Lebensjahr vorgezogene Altersrente habe ich Kenntnis.

- § 17 Abs. 2 abschlagsfrei mit Vollendung des 65. Lebensjahres

Rentenbeginn zum: _____

§ 17 Abs. 1 mit Erreichen meiner Regelaltersgrenze von _____ Jahren und _____ Monaten.

§ 17 Abs. 3 nach Vollendung des 65. Lebensjahres spätestens zur Vollendung des 70. Lebensjahres.

Rentenbeginn zum: _____

Ich beantrage einen Ledigenzuschlag gemäß § 17 Abs. 4

Zu Beginn der Altersrente besteht keine Anwartschaft auf Witwen- oder Witwerrente oder auf Rente als hinterbliebener Lebenspartner und es ist auch keine Person aus einer nichtehelichen Partnerschaft als bezugsberechtigt für eine Beitragsrückgewähr (Kapitalabfindung) bestimmt.

Zu Beginn der Altersrente besteht keine Anwartschaft auf Witwen- oder Witwerrente oder auf Rente als hinterbliebener Lebenspartner, jedoch ist eine Person aus einer nichtehelichen Partnerschaft als bezugsberechtigt für eine Beitragsrückgewähr (Kapitalabfindung) bestimmt.

Ich beantrage einen Ledigenzuschlag gemäß § 17 Abs. 5 und verzichte auf die Anwartschaft auf Hinterbliebenenrente im Sinne von § 21 Nrn. 1 und 2.

Das Einverständnis meines/r Ehegatten/in, meines/r Lebenspartners/in füge ich in öffentlich beglaubigter Form bei.

Den Nachweis unverfallbarer Anwartschaften auf Altersrente meines/r Ehegatten/in, meines/r Lebenspartners/in aus der gesetzlichen Rentenversicherung, einer berufsständischen Versorgungseinrichtung oder beamtenrechtlicher Versorgung füge ich bei/reiche ich nach.

III. ANGABEN ZUM KRANKENVERSICHERUNGSVERHÄLTNIS:

1. Sind Sie gesetzlich kranken- und pflegeversichert?

ja nein

Wenn ja:

Name und Anschrift Ihrer Kranken-/Pflegekasse:

Sozialversicherungsnummer:

Wir sind gemäß § 202 SGB V verpflichtet, das Krankenversicherungsverhältnis unserer Rentenbezieher zu ermitteln. Gemäß § 202 Satz 3 SGB V bzw. § 50 SGB XI haben Rentempfänger Ihre Kranken-/Pflegekasse anzugeben und einen Kassenwechsel sowie die Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung anzuzeigen.

2. Besteht Anspruch auf Beihilfe oder Heilfürsorge nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen?

ja nein

3. Haben Sie Kinder?

ja nein

Wir weisen darauf hin, dass wir die Angaben zum Rentenbezug an Ihre gesetzliche Kranken-/Pflegekasse weitermelden müssen. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist vom Versorgungswerk der Beitragsabzug vorzunehmen!

IV. Der Bescheid soll

an meine Privatanschrift (siehe I.)

an _____

gesandt werden.

V. Zahlungen sollen auf folgendes Girokonto überwiesen werden:

Kreditinstitut (Name)

BIC 8- bzw. 11-stellig

